

Baufortschritt am Bahnhof



Erkner hat neben Fürstenwalde und Frankfurt (Oder) die meisten Nutzer des Regionalexpress 1. Die Investitionen, die auch die Europäische Union mit Mitteln maßgeblich unterstützt, werden mit den neuen Bahnsteigen die Verkehrsverhältnisse nachhaltig verbessern. Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region und unsere Gäste werden davon profitieren. Erkner wird damit seiner Funktion als Mittelzentrum gerecht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Kampf hat sich gelohnt.

Die gemeinsame Planungskonferenz Berlin/Brandenburg hat beschlossen, dass Erkner Mittelzentrum ist. Damit wurde die Arbeit der Stadt seit 1990 gewürdigt.

Die SPD ist in der Stadtverordnetenversammlung stärkste Fraktion und wir haben seit der Wende einen sozialdemokratischen Bürgermeister. Die Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung u. a. zur Schulstruktur, die aufgestellten Bebauungspläne und die zahlreichen Verkehrsprojekte haben die gute Entwicklung unserer Stadt bewirkt.



Ein Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, den Stadtverordneten und der Verwaltung, die mit der Umsetzung und ihrer engagierten Arbeit die Einstufung als Mittelzentrum erst ermöglicht haben.

Mit der Ausweisung als Mittelzentrum haben wir aber auch eine besondere Verantwortung für die Entwicklung der Region. Dieser Verpflichtung kommen wir als SPD Erkner - Gosen-Neu Zittau gern nach.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Kirsch', written over a light-colored background.

Ihr Jochen Kirsch

Vorsitzender der SPD
Erkner - Gosen-Neu Zittau

Die Ortsvorsteher haben das Wort

Die Ortsvorsteher beschäftigen sich in und außerhalb ihrer Sprechstunden mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Es werden häufig Fragen zu gemeindeeigenen Häusern aber auch zur Ordnung und Sicherheit gestellt.

Aus Neu Zittau kann der Ortsvorsteher Andreas Heibuch vermelden, dass die lange geforderte Ampelanlage an der Spreebordstraße Ecke Berliner Straße noch in diesem Jahr gebaut wird. Dabei werden auch Fußgängerüberwege erstellt. Dies trägt zu mehr Verkehrssicherheit bei und der Unfallschwerpunkt wird entschärft.

Außerdem wird der geplante Kinderspielplatz am Dorfanger (hinter dem Heimatmuseum) errichtet.

Impressum:

V.i.S.d.P.:

SPD Erkner - Gosen-Neu Zittau

Am Schützenwäldchen 142, 15537 Erkner

Email: Webmaster@SPD-Erkner.de

Nachhaltigkeit wider ideologische Energiepolitik

Das deutliche Scheitern des Volksbegehrens gegen die Braunkohlenutzung zeigt auf, dass es hierbei in erster Linie nicht um Brandenburger Interessen ging, sondern um die Durchsetzung einer ideologischen Energiepolitik, deren Ziele zwar erstrebenswert sind, heute aber noch keine Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Preiswürdigkeit sowie Umweltverträglichkeit hundertprozentig sicherstellen können.

Unsere Energiepolitik schließt am Leitziel der Nachhaltigkeit aber gerade diese Prämissen mit ein. Als Energieland mit langer Geschichte, rund 15.000 Beschäftigten in der Energiebranche und mit den entsprechenden Zukunftschancen für Wachstum und Beschäftigung können wir in den nächsten Jahrzehnten nicht auf die Braunkohle verzichten.

Wir tragen das sich in Erkner in der Planung befindliche Klimaschutzkonzept, welches konkrete Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei öffentlichen Gebäuden herausarbeiten soll. Auch bei der Planung und Umsetzung diverser Investitionen im Rahmen des zweiten Konjunkturpakets orientieren wir uns an diesen Zielen. Wir wollen unserer Verantwortung gegenüber dem Klimaschutz gerecht werden, ohne dabei auf sichere und bezahlbare Energie zu verzichten.

Aus dem Kreistag berichtet Joachim Schulze

Aus unserem Ortsverein sind Jörg Vogelsänger, Joachim Schulze und Horst Buch in den Kreistag Oder-Spree gewählt worden. In den Sitzungen am 12.12.2008 und am 25.02.2009 wurde die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse und anderer Gremien hergestellt. Dabei zeigte die Linke durch Ihr Beharren auf Formalien wenig Kooperation, um die Arbeitsfähigkeit im Kreistag zügig aufzunehmen.

Mit Unterstützung der Sozialdemokraten wurden wichtige Beschlüsse zum vorgesehenen Umbau- und Erweiterungsbau für das Gymnasium Erkner und die 2. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts für 2008 - 2017 auf den Weg gebracht.

Das Bauvorhaben Um- und Erweiterungsbau des Haus 2 einschließlich der Cafeteria des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner ist eines der wichtigsten Vorhaben in den nächsten 2 Jahren für unsere Region. Die Investition wird voraussichtlich über 6 Mio. € betragen.

Jetzt wird der Kreishaushalt 2009 beraten, der im April im Kreistag beschlossen werden soll. Wir werden uns dabei insbesondere für Investitionen im Bildungsbereich einsetzen. Zusätzliche Mittel aus dem Konjunkturprogramm stehen uns dafür zur Verfügung. Diese Chance wollen wir nutzen.

Bündnis für Familien

Im April des vorigen Jahres beantragte die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Erkner die Gründung eines Lokalen Bündnisses für Familie. Diesem Antrag wurde entsprochen.

Familienfreundlichkeit ist ein zentraler Faktor für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune. Deshalb hat das Bündnis das Ziel, sich dafür vor Ort in unserer Stadt einzusetzen. Es ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Partnern aus vielen gesellschaftlichen Gruppen.

Die Stadt Erkner lädt nun zum

Familientag
15. März 2009, 11:00 - 17:00 Uhr
in die Stadthalle Erkner

ein.

Haben Sie Lust, sich auch für Familien stark zu machen? Dann kommen Sie einfach dorthin!



Absender

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon (Vorwahl) Nummer

Email (alle Angaben werden vertraulich behandelt)

Der Mitmach-Coupon

- Ich möchte mehr von der SPD erfahren.
- Ich möchte zu einem SPD-Stammtisch eingeladen werden.
- Ich möchte in der AG / Verkehr / Bildung / Gesundheit / Europa / 60 Plus / mitarbeiten.
- Ich möchte als Sympathisant in der SPD Erkner-Gosen-Neu Zittau mitarbeiten.
- Ich möchte Mitglied der SPD Erkner-Gosen-Neu Zittau werden.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwort

SPD Erkner-Gosen-Neu Zittau
c/o Jochen Kirsch
Am Schützenwäldchen 142

15537 Erkner

* nicht Zutreffendes bitte streichen.